



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

Aktuell seit 09.08.2023 13:17:35

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000543
Ersteintrag:	16.02.2022
Letzte Änderung:	09.08.2023
Jährliche Aktualisierung:	21.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Kochstr. 6-7 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930311698220 E-Mail-Adressen: info@gips.de Webseiten: www.gips.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

50.001 bis 60.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl. -Kfm. Thomas Bremer**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +4930311698220

E-Mail-Adressen:
info@gips.de

2. Christoph Dorn

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +4930311698220

E-Mail-Adressen:
info@gips.de

3. Raimund Heini

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +4930311698220

E-Mail-Adressen:
info@gips.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Dipl.-Ing. Holger Ortleb
2. Dr. Hans-Jörg Kersten
3. Dipl.-Ing. Doris Pfeffermann
4. Alexandra Schoone

Zahl der Mitglieder:

11 Mitglieder am 01.01.2023

Mitgliedschaften (7):

1. Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.
2. Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.
3. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
4. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
5. Institut für Bauen und Umwelt e.V.
6. Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
7. Aktion "Impulse für den Wohnungsbau"

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (32):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz;

Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Rohstoffsicherung, Raumplanung, Recycling, Leichtbau, Circular Economy

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband der Gipsindustrie e.V. vertritt die Interessen der gipsabbauenden und gipsherstellenden Unternehmen in Deutschland. Er ist aus dem 1899 gegründeten Deutschen Gipsverein hervorgegangen und repräsentiert heute eine sowohl von mittelständischen als auch von großen Unternehmen geprägte Branche mit ca. 6.000 Mitarbeitern.

Zu den Aufgaben des Verbands gehört die Darstellung der Vorteile des Baustoffs Gips sowie der modernen Trocken- und Leichtbauweisen mit Gips in der Fachwelt ebenso wie in der breiten Öffentlichkeit. Die Forschung und Entwicklung für neue Anwendungsmöglichkeiten des Materials, für nachhaltige, ressourcenschonende Herstellungs- und Veredelungstechniken sowie für den bauphysikalisch und technisch optimalen Einsatz in Gebäuden wird begleitet, koordiniert und mit ihren Ergebnissen kommuniziert. Der Bundesverband der Gipsindustrie e.V. engagiert sich in der nationalen sowie europäischen Normung. Er positioniert sich darüber hinaus in den Diskussionen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft, der Rohstoffgewinnung sowie dem Umwelt- und Naturschutz.

Bei all diesen Aufgaben kann er auf das fundierte Wissen und die umfangreichen Erfahrungen der Mitgliedsunternehmen zurückgreifen, steht doch die deutsche Gipsindustrie für gleichbleibend hohe Spitzenleistungen in der Produktion ihrer Gipsbaustoffe und Qualitätsgipse, für die Schonung von Umwelt- und Rohstoffressourcen, z.B. durch den Einsatz Recycling-Gips oder von Nebenprodukten wie REA-Gips, für eine an strenge Auflagen gebundene Gewinnungs- und Veredelungstechnik zur Reduktion des Primärenergiebedarfs sowie bei der Erarbeitung von konsensgetragenen Maßnahmen zur Renaturierung und Rekultivierung.

Ihre hauptsächliche Anwendung finden Gipsprodukte im Bauwesen und hier vor allem im Innenausbau mit modernen Trocken- und Leichtbauweisen. Eine Schlüsselrolle spielen dabei verschiedene Gips-Fertigelemente wie Gipsplatten, Gipsfaserplatten oder Gips-Wandbauplatten, mit denen sich leichte raumbegrenzende Konstruktionen im zeitgemäßen Trockenbau für Wände, Decken und Böden beim Gebäude- und Dachgeschossausbau errichten lassen. Für das Flächenfinish werden Baugipse, heute überwiegend in Form von Gips-Trockenmörteln, eingesetzt, etwa als Gipsputze und Gipsspachtel. Ausgezeichnete Leistungseigenschaften für Fußböden bieten darüber hinaus Calciumsulfat-Fließestriche. Außerhalb der Bauwirtschaft kommen Spezialgipse zudem in sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen und Industriezweigen mit rein quantitativ kleineren Mengen, aber qualitativ großer Bedeutung zum Einsatz, zum Beispiel im Modell- und Formenbau oder in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Medizin.

Die verschiedenen Industriegruppen des Bundesverbands stehen jeweils für bestimmte Produkt-

und Anwendungslösungen des Naturbaustoffs Gips und engagieren sich vor allem in der verarbeitungstechnischen Praxis, etwa mit der Erarbeitung von Merkblättern, Informationsdiensten und anderen Publikationen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Bilanz-2022-BV-Gips-kurz-_g.pdf](#)